



## Jahresrückblick 2016 VUM-ZH (Zusammenfassung)

7. April 2017

### Kontrollen / Statistik

Rubrik	Anzahl Betriebe
Betriebe total im Branchenmodell	909
Betriebe kontrolliert durch Branche (Total)	146
Betriebe i.O.	128
Betriebe mit Mängel => Weiterleitung an AWEL	5
Betriebe die noch nicht abschliessend beurteilt sind	1
Betriebe die ihre Tätigkeit eingestellt haben	12
div. Abklärungen durch BUS*	0
Ersatzvornahmen	0
Stichprobenkontrollen durch BUS (WF-Fälle)	3

2016 wurden deutlich weniger Malerbetriebe kontrolliert als 2015. Im Vergleich zu früheren Jahren waren verhältnismässig wenig Betriebe mit Mängel angetroffen worden. Die Stichprobenkontrollen beliefen sich auf drei Betriebe, die aufgrund der durch die Begutachter festgestellten Probleme an die Fachstelle weitergeleitet worden sind (WF-Fälle). Die gemeldeten Probleme konnten teilweise bestätigt werden, teilweise wurden die Mängel im Vorfeld bereinigt. Bei einem Betrieb muss 2017 eine Nachkontrolle durchgeführt werden.

Als Folge des Wechsels von Silvia Högger ins Amt für Umwelt TG im September 2016 übernahm Christoph Schneller ab 1. Oktober 2016 die Branche «Malerbetriebe». Die Einführung stützte sich primär auf den Umgang mit EcoCheck sowie zwei Betriebskontrollen, die von den Kontrolleuren ans AWEL weitergeleitet worden sind.

Ab 1. Juli 2016 gilt eine neue Regelung für die Entsorgung von Malerabfällen. Die VeVA sowie die UVEK-Liste wurden angepasst. Dies bedeutet, dass Farbabfälle, die keine Lösungsmittel enthalten, neu nicht mehr als Sonderabfall gelten. Konkret können folgende Abfälle der öffentlichen Kehrtafelfuhr mitgegeben werden:

- 08 01 16: Wässrige Schlämme aus der betriebseigenen Spaltanlage
- 08 01 12: Wasserverdünnbare Restfarben, Dispersionsfarben, Acryl-Lacke, Wasserlacke

Ausnahme: Es dürfen nur ausgetrocknete lösungsmittelfreie Farbabfälle dem Hauskehricht mitgegeben werden. Flüssige Farben verunreinigen das Fahrzeug und sind daher direkt bei der KVA abzugeben.

Die für den Herbst geplante ERFA-Tagung in Chur musste vom Veranstalter (Kt. GR) leider (ohne ersichtlichen Grund) abgesagt werden.

Am 23. November 2016 fand die Herbstversammlung bei Maler Schweizer AG, Zürich, statt. Unter anderem wurde über das weitere Vorgehen des neuen Fragebogens sowie über die Einführung eines Bonus/Malus-Systems diskutiert.